

Protokoll der AStA-Videokonferenz vom 18.01.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bach, Chiara	Ökologie	X	
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Barany, Andrea	Verkehr		
Becker, Desiree	Finanzen	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi	X	
Haffer, Lukas	Personal, Kultur	X	
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Heinz, Daniel	SHK		
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Krause, Arne	HoPo, Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie	X	
Müller, Carina	Öffi	X	
Peter, Sven	SHK	X	
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo	X	
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK		X
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo	X	
Zörb, Michel	Verkehr	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	
	ABeR	X
	ASV	

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	Sebastian
--	-----------------------	-----------

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Lukas Spelkus
Redeleitung: Peer Pröve

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Protokoll der letzten Sitzung	3
3.	Gäste	3
4.	Berichte	3
5.	Anträge	5
6.	Post	5
7.	Sonstiges	5

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 19 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich auf bis zu 23.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängt

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der Videokonferenz vom 11.01.2021 wurde rumgeschickt. Gibt es Änderungswünsche?

- Keine Änderungswünsche.

3. GÄSTE

Lea ist zu Gast. Sie war in der letzten Legislatur bereits im AStA und es gibt die Überlegung, sie später in den AStA nach zu wählen (vakante Stelle bei AntiFa).

4. BERICHTE

- **Online-Vortrag mit Ceren Türkmén & Workshop mit Andreas Kemper im Rahmen der CLASS MATTERS! Reihe (Peer, Henning/SHK):**
 - Online Vortrag "Klasse heute: von race/class zu racial capitalism"
 - fand am 13.01. wie geplant statt
 - Kommunikation mit Referentin leider nicht wirklich zufriedenstellend, daher erst sehr späte Möglichkeit für Veröffentlichung der Veranstaltungsbeschreibung und Werbung
 - dennoch sehr gute Resonanz, in der Spitze über 70 Teilnehmer:innen, durchschnittlich ca. 65-70
 - spannender Vortrag
 - Workshop mit Andreas Kemper "Klassismus und soziale Ungleichheit in der Schule"
 - findet parallel zur Sitzung seit 16 Uhr statt
 - ca. 50 Anmeldungen, auch etwa so viele Menschen anwesend
 - Artikel/Interview mit Peer, Jutta und Sahra im Gießener Anzeiger geplant

- **Haushalt 2021 genehmigt (Daisy, Maxim, Arne/Finanzen):**
 - Jubiläum seit mind. 3 Jahren: Der Haushalt für dieses Jahr wurde fristgerecht seitens JLU offiziell genehmigt. (Hintergrund über Freude: vorherige ASten haben die Haushalte stets zu spät eingereicht. Führt dazu, dass eine Haushaltssperre einsetzte, sodass bis März/April/Mai keine Gelder im AStA werden durften bis auf 1/12 im Januar.)

- **Verhandlungen NextBike (Michel/Verkehr):**
 - [Ausschluss der Öffentlichkeit]
 - [Wiederherstellung der Öffentlichkeit]

- **Gespräch bezüglich Nutzung des Geländes WM/EM-Arena für Kulturveranstaltungen (Bene/Kultur)**
 - Gelände am Schiffenberger Weg auch in Corona-Zeiten zur Verfügung für Veranstaltungen → es hat ein Gespräch stattgefunden, auch mit Beteiligung der Stadt, haben Go gegeben
 - Kulturreferat ist dran, dort Partys zu veranstalten mit Veranstalter:innen der Nachttanzdemo
 - Lukas H.: nicht nur Partys sind möglich, sondern alles was Mensch sich vorstellt
 - Bene: Info für vielleicht HoPo Referat für bspw. Vorträge: Pachtzeitraum März bis Oktober sind max. 10 Veranstaltungen möglich, kann auch Veranstaltungsreihe sein (wird dann als eine Veranstaltung gezählt)

- **Jahrestag Attentat Hanau 19. Februar (Lukas, Lea/AntiFa)**
 - Lea: bereits rumgehört, ob Aktionen geplant sind, ist wohl nicht der Fall → deshalb die Überlegung, eigene Aktionen zu starten
 - Peer: Zustimmung; Betroffenen einen Raum geben im Rahmen dieser Veranstaltung; ggf. Kooperation mit Gruppen aus Hanau

- **27. Januar, Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (Lukas, Lea/AntiFa)**
 - wie letztes Jahr Stolperstein-Putzaktion geplant
 - Peer: rufen wir nur dazu auf oder organisieren wir etwas (z.B. Materialien zur Verfügung stellen)?

- **Gespräch mit MHG (Lukas, Lea, Yunus/AntiFa)**
 - Problematischer Redner bei MHG Veranstaltung
 - Lea berichtet über problematische Posts und Stellung des Redners; Pad mit Recherche wird nochmal in die Gruppe geschickt
 - Daisy: hatte Info ans Antifa-Referat gegeben; Redner sollte hinterfragt werden (Zusammenhang mit Grauen Wölfen); die ganze Sache ist

kritisch zu betrachten, ggf. wäre Stellungnahme oder ähnliches doch angebracht?

- Lea: haben MHG-Vertreterinnen geglaubt, dass sie nicht wussten was Redner Problematisches von sich gibt; Verständnis für Arbeit des Redners und auch lokale Nähe als Aspekt; generell schwierig wie der Umgang mit Rednerinnen ist, weil nicht alles überprüft werden kann
- Peer: Zustimmung mit Lea, MHG sollte künftig aufpassen, wer eingeladen wird, sonst öffentliche Intervention
- außerdem: beschwerten sich, weil nicht im Chaosratgeber aufgetaucht:
 - Emely: schaut im Mailverlauf nach, ob es da eine Anmeldung gab; war keine politische Entscheidung sie nicht aufzunehmen, sondern höchstens ein Versehen; nicht fündig geworden, keine Einsendung 2020 eines Flyers der MHG

5. ANTRÄGE

Keine Anträge.

6. POST

Keine Post.

7. SONSTIGES

- **Online-Abstimmung im AStA (Peer, Arne/Koordination, HoP)**
 - stehen in Kontakt mit der Rechtsabteilung, am Donnerstag soll eine neue Satzungsänderung im StuPa eingebracht werden, die die Regelungen auf den AStA erweitert und rechtssicher machen soll
 - muss anschließend noch StuPa-Umlaufbeschluss durchlaufen und dem Uni-Präsidium vorgelegt werden, dauert also noch, ist aber in Arbeit
- **Stupa (Peer/Koordination):**
 - Donnerstag (21.01.) nächste Sitzung, Amtsträger:innen sollten nach Möglichkeit (zu Beginn der Sitzung) anwesend sein zum TOP "Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger:innen" sowie ggf. für Berichte
 - StuPa-Präsidium hat nun (endlich) auch alle Referent:innen in StuPa-Verteiler aufgenommen, sodass diese Einladungen etc. auch zeitnah erhalten
 - Antrag zur Abwahl eines Co-Referenten eingebracht, dementsprechend werden alle Parlamentarier:innen unter den Referent:innen angehalten, sich zur Causa zu informieren

- **Stellungnahme Bogazici-Universität (Jonas, Lukas, Peer/Öffi, Antifa, Koordination):**

- wurde vorbereitet, siehe WhatsApp Gruppe, gibt es Anmerkungen?
- wird nach der Sitzung als Umlaufbeschluss rumgeschickt
- Peer: informiert grob darüber, was generell dort passiert ist
- gibt es Anmerkungen?
 - Michel: ggf. Begriff „Widerstand“ ersetzen oder erläutern?
 - Lukas: jetzt Stellungnahme, vielleicht später eine Kundgebung oder dergleichen?
 - Lea: gibt es einen Bezug in der Stellungnahme zu den Geschehnissen in Bayern? als Link, dass Kämpfe an Uni, wenn auch in anderen Dimension, ein internationales und verbindendes Projekt sind
 - Peer: nein bislang nicht; zu dem „Widerstand“: ist vlt. bisschen zu scharf formuliert und relativiert den Widerstand in der Türkei; Satz soll nach der Sitzung optimiert werden
 - Michel: gibt es Partnerschaft mit der Uni?
 - Peer: nein, keine richtige Universitätspartnerschaft
 - Lea: wir werden von der Uni als Partner aufgeführt, es gibt zwei Austauschprogramme; vlt. im Senat nochmal problematisieren
 - Jonas: Uni ist bei JLU Seite als Partner aufgeführt; Lea, bezüglich Bayern kann gerne noch mitwirken, falls es zeitlich passt
 - Michel: es gibt eine Partnerschaft im VWL Bereich; außerdem eine Dozentin, die dort tätig war und einbezogen werden könnte
 - Peer: was für eine Art von Partnerschaft besteht hier?
 - Michel: falls eine Verbindung besteht, mit reinnehmen für Legitimität; Vortrag mit der Mitarbeiterin aus der Soziologie?
 - Jonas: gab vor einiger Zeit eine Anfrage aus der Studierendenschaft, ob sich der AStA dazu verhält, wurde darauf schon geantwortet?
 - Arne: nein, bis jetzt nicht
 - Jonas: verfasst eine kurze Antwort

- **Semesterticket Rückerstattung für SoSe21 wegen Onlinelehre (Emely, Arne/HoPo):**

- Schilderung der akt. Situation: Semesterbeiträge können ab jetzt überwiesen werden. Viele Studierende sehen Zweck des Semestertickets für ÖPNV während digitalen Semesters nicht ein und oder wollen Geld sparen. Deshalb Anfragen über Insta und noch mehr Anfragen per Mail/Telefon ans AStA Büro zu Möglichkeiten der Rückerstattung. Die Fragen und Antworten sind immer die gleichen: Ich brauche das Ticket nicht. Kann ich den Semesterbeitrag ohne Ticket überweisen? Wie? Im Prinzip ja, aber nur unter genannten Gründen oder beim Solifonds unter zu nennenden Gründen. Der Vertrag ist älter, dass die Pandemie sich solange auf Lehre auswirkt war im SoSe nicht absehbar.
- Idee: Verkehr/Lissy verfassen eine Rundmail an alle Studis zur Klärung der wichtigsten Fragen. Hoffnung, dass dies Lissy entlastet und Klarheit/Verständnis schafft.
- Weiteres Vorgehen? Andere Ideen?

- Michel: Rundmail ist sinnvoll
 - Peer: Alles weitere wird außerhalb der Sitzung geklärt
 - Arne: Kann Betrag kurzfristig geändert werden?
 - Michel: Nein, weil alle ASten dort zusammen drinhängen.
- **PC-Ausstattung im AStA Büro (Arne/Finanzen):**
 - Es fehlen Thin Clients im AStA Büro... wo sind die hin?
 - Uns fehlt unabhängig von Punkt 1. mind. ein leistungsstarker Rechner für Designprogramme, Videoschnittsoftware, etc. Gibt es Wünsche (u.a. @Kristin)? Weitere Technik/Büromöbiliar, das fehlt? Anschaffung nachdem 1. wieder aufgetaucht ist.
 - Arne: Will sich jemand drüber kümmern, Hochleistungs-PC zusammenstellen?
 - Peer: Anknüpfend an ersten Punkt: Beschränkungen für Nutzung, weil Umgang mit technischen Mitteln im Büro teilweise nicht so gut läuft, teures Equipment sollte gepflegt werden.
 - Lukas: Ich biete an, mich um eine Zusammenstellung z kümmern.
 - Peer: Ist die Anschaffung eines teuren PCs wirklich sinnvoll? Kiki benötigt es aktuell scheinbar nicht so sehr. → Anschaffungen nur, wenn Bedarf besteht
 - Arne: Ist auch nicht unbedingt notwendig, wenn kein Bedarf dann hat es sich erledigt.
 - Johanna: Mail von Büroangestell*innen: fordern bessere Ausstattung wegen Homeoffice → eher da investieren.
- **Aktion Pflegeheim (Maxim/Öffentlichkeit):**
 - Aktion der Agentur für Arbeit für Unterstützung in den Pflegeheimen im Rahmen von Corona → es werden Menschen benötigt. Maxim plant Umlaufbeschluss, um diese Anfrage öffentlich zu machen.
- **Anfrage von Studierenden aus Ludwigstraße (Younes/WoSo):**
 - WG soll von Vermieter rausgeschmissen werden, was kann man als WoSo machen?
 - Peer: Der Eigentümer ist bekannt für seine unsozialen Gentrifizierungsmaßnahmen.
 - Habib: Welche Initiativen gibt es zu diesem Thema (an Peer)?
 - Peer: Gibt verschiedene WG's bzw. Häuser, die versuchen sich zu wehren.
 - Maxim: Gab mal Hausbesetzung an der Uni, vielleicht kann man da Kontakte knüpfen.
 - Bene/Patricia: KultLab ist nicht mehr aktiv, es kann aber versucht werden wieder zu reaktivieren.
- **Infoveranstaltung mit Arzt vom Gesundheitsamt zu Corona (Emely/Öffi):**
 - Möglichst viele Menschen sollen teilnehmen, bei Interesse bei Emely melden, um einzuschätzen welche Plattform notwendig ist (Dauer: schätzungsweise 1 Stunde).

- **Plattform Videokonferenzen (Peer, Lukas/Koordination)**
 - Wir haben in den letzten Monaten verschiedene Plattformen (Jitsi, Webex, MS Teams) getestet und wollen uns nun für eine dauerhafte Lösung entscheiden
 - Vorteile Jitsi:
 - freeware, open source & sicher
 - sehr kompatibel, funktioniert eigentlich sicher bei allen (Browser & App)
 - Nachteile Jitsi:
 - relativ einfach zu trollen (vgl. StuPa-Sitzungen)
 - Vorteile Webex:
 - läuft über Uniserver
 - Nachteile Webex:
 - Großkonzern
 - Vorteile MS Teams:
 - es kann parallel ein .docx Dokument bearbeitet werden, sodass Übertragung eines Pads nicht nötig ist
 - Nachteile MS Teams:
 - sehr anspruchsvoll, was Rechenleistung angeht
 - Dokumentbearbeitung nicht so flüssig wie bei einem Pad
 - kein Gäste möglich, nur JLU-Angehörige möglich und diese müssen erst ins Team aufgenommen und anschließend gelöscht werden
 - Großkonzern
 - Stimmungsbild
 - Jitsi: ++++++
 - Webex: ++++++
 - Teams: +++++
 - Es gibt zwar noch einzelne Argumente gegen Webex bzw. für andere Plattformen, Ergebnis wird aber akzeptiert → zukünftig immer über Webex. Wenn es Terminüberschneidungen gibt und der Webex-Raum anderweitig gebraucht wird (z.B. übernächste Woche), wird auf Jitsi ausgewichen.

Termine:

- 20.01., 10:00 Uhr: nächstes Jour Fixe (Emely, Alex, Lena, Johanna, Chiara)
- 20.01., 17:00 Uhr Haushaltssitzung FSK, danach um 19:00 Uhr Januarsitzung FSK
- 21.01., 18:15 Uhr: nächste StuPa-Sitzung
- 22.01., ??? Uhr: VV ASV
- 25.01., 18:15 Uhr: nächste AStA-ViKo (Webex)
- 28.01., 18:00 Uhr: VV SHK
- 01.02., 16:00 Uhr: Workshop mit Susanne Pawlewicz: "Klassismus und soziale Ungleichheit in der Hochschule" (bitte anmelden, <https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)
- 03.02., 18:00 Uhr: Podium mit Ingrid Miethe, Francis Seeck und Katja Urbatsch (<https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)

- 05.02., 19:00 Uhr: VV AB*ST*QR
- ca. Mitte Februar, VV ABeR
- ??.??., ??:?? Uhr: VV QFFR (Henni ist dran, Claudia gibt keine Rückmeldung)
- ??.??., ??:?? Uhr: VV AFR (keine Rückmeldung. Abwahl und VV Einberufung wird im StuPa beantragt)